

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Sonntag,

Nro. 11.

den 12. Januar 1862.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.
Einschickungsgebühr: Für die dreispaltige Bettzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Gestorben in Luzern:

In der evang.-reformirten Gemeinde:
Den 10. Januar:
Jakob Zimmerli, Hofamenter, von Unterentfelden,
Kts. Argau; 35 J. alt.
Beerdigung: Montag den 13. Jänner, Nachmittags 3 Uhr.

Kirchliche Gedächtnisfeier

für Hrn. J. Degenberger sel., Polizei-Geldweibel,
Montag den 13. Januar.

1861]

Steigerung.

Dienstag den 14. Jänner 1862 — Anfang Vormittags 9 Uhr — werden auf der Werchlaube zu Luzern, unter Stadträtlicher Aufsicht, gegen baare Bezahlung versteigert:

Kopfsaartratten, Bettzeug, Lingen, eine Partie Schuhe und Hinken, Ellenwaaren, Wollstoffe und Kirchwasser in Flaschen abgezogen.

191] Die Herren Mitglieder der Schützen-gesellschaft der Stadt Luzern werden hiemit erucht, der Beerdigung des Hrn. Jakob Zimmerli sel. am künftigen Montag, Nachmittags 3 Uhr, bei der reformirten Kirche beizumohnen.

Der Schützenrath.

1662]

Heute ist in

Winkel Kirchweih!!

Es ist die erst' in diesem Jahre.
Koch' und kühle Euch allerlei,
Doch nur reine gute Waare; —
Schente auch den besten Wein,
Lade daher freundlich ein!

Winz. Zamponi.

1682]

Die Weihnacht

in der Furrengasse im Hause des Herrn Minder ist heute, Sonntag, zum letzten Male zu sehen mit ganz neuen Veränderungen; auch wird dieselbe am gleichen Tage zum Verlaufe ausgestellt.

Wirthschaft im Kasino zu Luzern.

Das Lehen der Wirthschaft im Kasino dahier wird ammit auf Mitte Oktober 1862 zur freien Vererbung und Konkurrenz ausgeschreiben.

Darauf Messetirade können die Lehenbedingungen beim Stubenherrn Ludwig Nüttmann (Münzgäßli Nr. 392) einsehen, welchem auch allfällige Angebote bis den 24. d. Monats einzureichen sind.
Luzern, den 10. Januar 1862.

Die Kommission der Gesellschaft zu Schützen.

1921]

1582] Eine Person wünscht einige Kunden für Kranken- oder Vorgängerdienst. Meldung bei Schwestern Weber, Weggiegäß Nr. 72.

Die **Gemeinnützige Gesellschaft** versammelt sich heute Abends 5 Uhr im Freienhose.
Traktanden: Wahlen und Zirkular von Sarnen.
Zu zahlreichem Besuche ladet hiemit (ohne Karten) ein
175] Das Comite.

1851]

Gesuch um Anstellung!

Ein Mann aus achtbarer Familie und mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht eine probitorische oder definitive Stelle auf einer Kanzlei, einem Geschäftsbureau oder in einem Handlungsmagazin, auf der Post oder der Eisenbahn. Treue, pünktlichste und fleißigste Arbeit wird zugesichert. Er sieht mehr auf gute Behandlung als großes Salair und unterzieht sich gerne einer Probe. Briefe mit der Chiffre A. Z. Nr. 62 besorgt das Commissionsbureau Pfister-Bohlag in Luzern.

Lokalveränderung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht hiemit seinen verehrlichen Freunden und Gönnern zu Stadt und Land, unter Dankbarkeit des ihm bisher so vielseitig geschenkten Vertrauens, die ergebene Anzeige, daß er den Schindler'schen Laden am Weinmarkt verlassen und sein Verkaufsmagazin in sein käuflich an sich gebrachtes Haus in der Mitte der Kapellgasse (mit seiner Firma versehen) verlegt hat, und ersucht daher dieselben ihn auch dort mit ihrer gefälligen Abnahme zu beehren.
Josef Brunner. [53834]

682] Unter Garantie der Aechtheit:

Dr. Borchardt's aromatisch-medizinische Kräuter-Seife, à 75 Ct.

Dr. Suin de Boutemard's aromatische Zahn-Pasta, à 75 Ct. und Fr. 1. 50.

Professor **Dr. Lindes** vegetabilische Stangen-Pommade, zu 1 Fr. pr. Stück.

Apotheker **Sperati's** Italienische Honigseife, in Päckchen zu 40 und 75 Ct.

Dr. Hartung's Chinارينden-Öel, in gestempelten Flaschen, à 1 Fr. 50 Ct.

Dr. Hartung's Kräuter-Pommade, in gestempelten Tiegeln, à 1 Fr. 50 Ct.

Bewährt durch die langjährigen erfreulichsten Ergebnisse vieler wissenschaftlicher Prüfungen und praktischer Anwendungen, können die obigen privilegirten Artikel mit gerechter Zuversicht in empfehlende Erinnerung gebracht werden; sie werden sicherlich von allen denen, die sich ihrer nur erst einmal bedient, mit besonderer Vorliebe immer gern wieder gebraucht werden. Prospekte und Gebrauchsanweisungen werden gratis verabreicht, sowie die Mittel selbst in Luzern nur allein verkauft bei
Coraggioni-Huber.

1732]

Empfehlung.

Ein junger Mann, der mehrere Jahre sich in der französischen Schweiz aufgehalten und in der französischen Sprache ausgebildet hat, wünscht Unterricht darin zu ertheilen. Nähere Auskunft wird ertheilt in Nr. 206, Weinmarkt, 3. Etage.

für alle in sein Fach als Blechmusik-Instrumentenmacher einschlagenden Arbeiten. Er versertigt alle möglichen Blechinstrumente mit Cylinder, Piston und Wiener-Balgenventile nach beliebiger neuester sächsischer oder Pariser-Facon. Auch wird er alte zum Repariren annehmen, und verspricht solide, billige und schnelle Bedienung.
Jean Wolf, Instrumentenmacher.

562]

Empfehlung.

Unterzeichneter hat sich in der Gemeinde Emmen im Gerlag niedergelassen und empfiehlt sich

190] Eine brave, arbeitsame Magd, die ordentlich kochen kann und mit Kindern umzugehen weiß, wünscht einen Platz auf heil. Lichtmess. Zu vernehmen im Laden Nr. 212 am Weinmarkt.